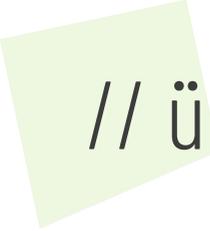


cubusplan

architektur.
konzept.
holzbau.



portfolio



// über uns

Wir sind ein Architekturbüro mit Fokus auf Holzbau und Sanierung. Mit Enthusiasmus und Leidenschaft entwickeln wir originelle Ideen und praxisorientierte Planungen.

Dabei stehen für uns die zukünftigen Nutzer:innen im Mittelpunkt. Wir planen individuelle Gebäude, partizipativ und mit großem gestalterischem und nachhaltigem Anspruch.

Neben den klassischen Tätigkeiten des Architekturbüros liegt unser Schwerpunkt auf Projektkoordination, Konzeptentwicklungen für Innen- und Außenräume und partizipative Planungsverfahren.

Zusätzlich zur Planung von ein- und mehrgeschossigen Holzhäusern, entwickeln wir Konzepte für Bestandsbauten oder -quartiere und verwandeln längst ausgediente, denkmalschützte Gebäude in neue lebendige Räume. In Orte, die Sinn machen und schön sind.

// inhaltsverzeichnis

DRWS	4-5
UNTE	6-7
SEDL	8-9
INFA	10-11
MUEG	12-13
POST	14-15
GRA	16-17
BERG	18-19
MARK	20-21
HHR	22-23
DAHE	24-25
HENN	26-28
GROS	29-30
PASOS	31-32
FISCH	33-34



// gelebte partizipation

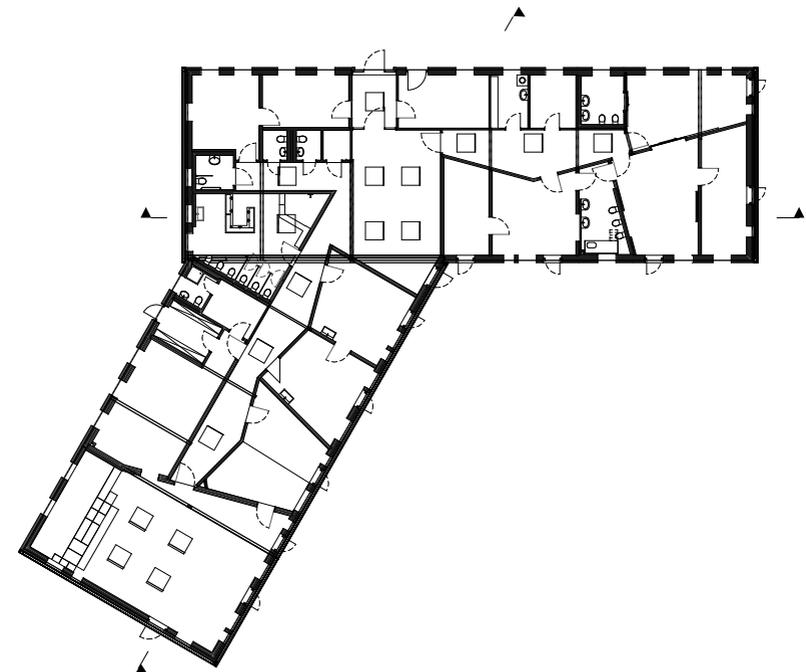
Die Kita Strandläufer ist Teil des transnationalen Projekts „3 Kitas 2 Sprachen 1 Weg“. Die Konzeptideen zum Gebäude begannen mit Workshops der Kita-Kinder. Sie entwickelten fantasievolle Welten aus verschiedensten Materialien, wie die „Jahreszeitenwechselinsel.“ Die Idee, zwischen den Jahreszeiten hin und her zu wechseln, wurde zentral für das Konzept der Innen- und Außenraumplanung der neuen Kita: Das Foyer wird zum Goldstrand, von dem aus die kleinen Strandläufer zu den Jahreszei-



ten-Räumen gelangen. So können sie z. B. auf der „Fliegenden Insel mit Elefantenbeinen“ von der Sommer- zur Herbstwelt klettern oder in der Winterwelt auf den Eisschollen spielen. Die Kita wurde im Jahr 2022 eingeweiht.

// DRWS deutsch-polnische kita in zinnowitz

Ort:	Zinnowitz (Usedom)
Auftraggebende:	CJD Christliches Jugenddorf Deutschland e. V.
BGF:	610 qm // Außenbereich > 2.000 qm
Art der Nutzung:	Kindertagesstätte
Leistung:	LPH 1-9, Innenarchitektur, Freianlagen, Partizipation. 2016-2022
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik) Sähring & Luci Ingenieurgesellschaft mbH (Brandschutz)
Bauweise:	Holzmassivbau





2. Platz

Deutscher
Tourismus-
preis 2019

3. Platz

ADAC
Tourismus-
preis 2019

// Klassenmampf

Der um 1900 errichtete Backsteinbau wurde bis Anfang des 21. Jahrhunderts als Schule genutzt und steht in Wolgast an der Zufahrtsstraße zur Insel. Damit ist das Denkmal prädestiniert für Kinder-, Jugend- und Gruppenreisen. Um einen Ort zu schaffen an dem sich zukünftige Nutzer:innen wirklich wohl fühlen, wurde das Umbaukonzept maßgeblich von Jugendlichen des Wolgaster Runge Gymnasiums erarbeitet.

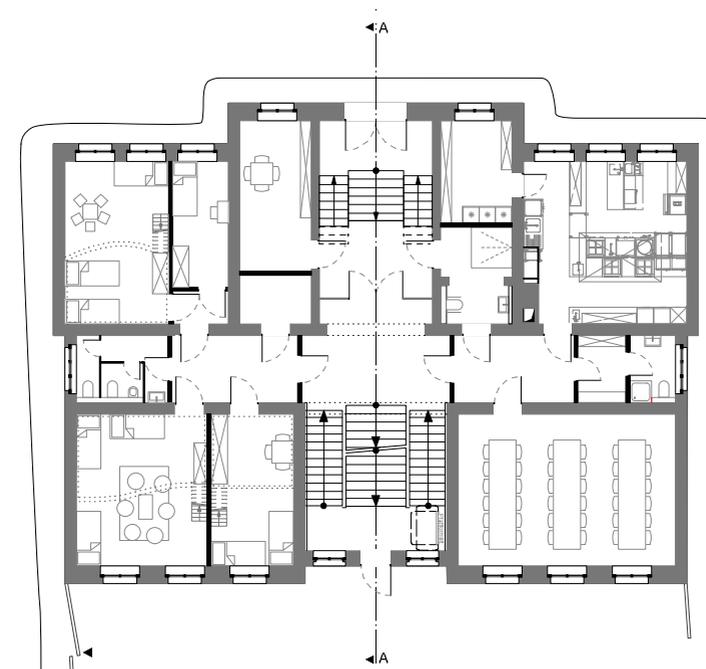
cubus plan begleitete den Prozess über Partizipationsworkshops und



nahm die kreativen Entwurfs-ideen insbesondere für die Innenraumplanung auf. Das wird besonders spürbar bei den vielen unterschiedlichen Themen-zimmern mit ihren spannenden Namen, wie „Klassenmampf“ und „Liebe“.

// UNTE umnutzung denkmalgeschützer schule in herberge für kinder und jugendliche

Ort:	Unterwallstraße 18a, 17438 Wolgast
Auftraggebende:	Alte Post Usedom GbR
BGF:	1.520 qm
Art der Nutzung:	Hostel
Art:	Sanierung und Umnutzung Denkmal
Leistung:	LPH 1-9, Innenarchitektur, Partizipation. Umbau und Sanierung. Denkmalschutz. 2016-2018
Beteiligte Fachplanung:	Sähring & Luci Ingenieurgesellschaft mbH (Brandschutz)



// grundriss eg

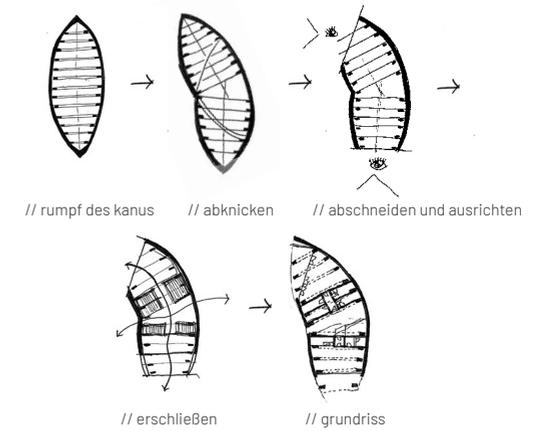
1. Platz

Planungs-
wettbewerb
2019

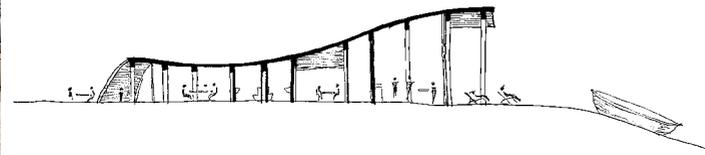


// kanu über kopf

Die Sedlitzer Bucht liegt in einem ehemaligen Tagebaugelände der Lausitz, dessen Landschaft durch den jahrelangen Abbau von Braunkohle geprägt ist. Hier soll durch Flutungen eine einzigartige Seenlandschaft entstehen und die Region durch Wassersport und Tourismus wiederbeleben. Für zukünftige Wasserwanderer, Badegäste und für die Gemeinde soll ein Multifunktionsgebäude entstehen. Hier gewann unser Entwurf den Planungswettbewerb. Das Gebäude ist in seiner Kons-

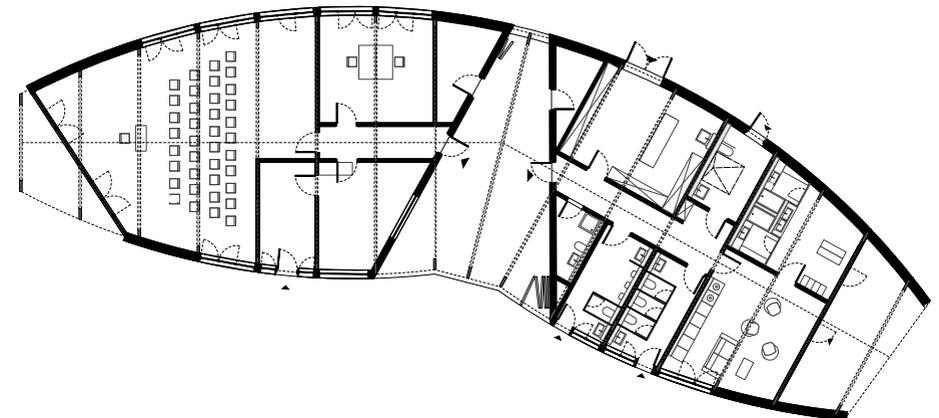


truktion einem Kanu nachempfunden, welches sich noch im Bau befindet und den Fortschritt und die Modellierung des neu entstehenden Lausitzer Seenlandes repräsentieren soll. Es wird mit unverwechselbarer Architektursprache die neue Identität des Ortes erlebbar machen und als Landmarke wirken.



// SEDL multifunktionsgebäude in holzbauweise

Ort:	Sedlitzer Bucht
Auftraggebende:	Zweckverband Lausitzer Seenland
BGF:	280 qm
Art der Nutzung:	Multifunktionsgebäude
Leistung:	LPH 1-6. Neubau in Holzbauweise. Multifunktionsgebäude. 2019-pres.
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik) Integral Projekt GmbH (TGA-Planung) Gmb GmbH (Außenanlagen), uvm.
Bauweise:	Holzbau

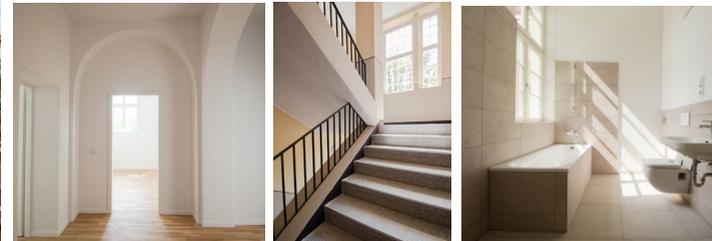


// grundriss



// geschichte inklusiv

Auf dem 11,4 Hektar großen INFA Quartier ist die außergewöhnliche Historie der ehemaligen Infanterieschule nicht zu übersehen. Wo einst Soldaten stationiert waren, werden junge und alte Menschen diesen Ort wiederbeleben und genießen. Nach Jahren des Leerstands werden nach und nach Gebäude und Außenbereiche in ein neu entstehendes Wohnquartier umgestaltet. Geplant sind ca. 200 Wohnungen für unterschiedliche Lebensformen. Hinzu kommt die Eingliederung von gewerblichen

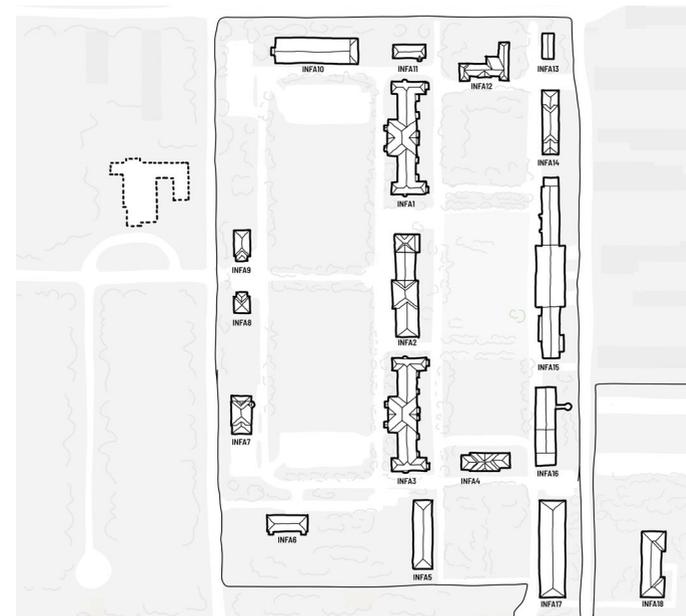


Nutzungen mit kulturellem und sozialem Zweck. Für unser Konzept zur Quartiersentwicklung ist es entscheidend, das Ensemble als Gesamtbild so zu erhalten, dass es als Denkmal für Bewohner:innen und Besucher:innen erlebbar bleibt.

// INFA

entwicklung denkmalgeschützter infanterieschießschule als quartier mit wohnnutzung, kita, gewerbe und kultur

Ort:	Zossen OT Wünsdorf
Auftraggebende:	elgeti brothers GmbH
Größe:	40.260 qm BGF, 11,4 Hektar Außenbereich
Art der Nutzung:	Wohnen und Gewerbe
Leistung:	LPH 1-9, Freianlagenplanung, Quartiersentwicklung, Sanierung, Umnutzung & Umbau. 2017 - pres.
Beteiligte Fachplanung:	Dirk Grabow (Statik), Sähring & Luci Ingenieurgesellschaft mbH (Brandschutz) HiBu Plan (Umwelt & Artenschutz), uvm.
Anzahl der Gebäude:	20



ehemalige
Gebäudenutzungen

- 1 Mannschaftsgebäude
- 2 Wirtschaftsgebäude
- 3 Mannschaftsgebäude
- 4 Stabsgebäude
- 5 Kaserne
- 6 Kaserne
- 7 Lazarett
- 8 Wachhaus
- 9 Wachhaus
- 10 Theater
- 11 Nebengebäude
- 12 Waffenmeisterei
- 13 Nebengebäude
- 14 Garagen & Werkstätten
- 15 Reithalle & Panzerhalle
- 16 Heizhaus & Sauna
- 17 Kaserne (BGS)
- 18 Kaserne

// lageplan infa quartier



// komposition alt & neu

Eine Doppelhaushälfte aus den 1930er Jahren erhält Um- und Anbau. Der Anbau an Dach und Erdgeschoss integriert sich an die Nord-Ost-Ecke des Bestandsgebäudes. Der Holzbau bekommt als Highlight ein zentrales Lichtband, das den Kubus gliedert und eine subtile Trennung von Küchen- und Wohnbereich schafft. Der Holzrahmenbau ist komplett stützenfrei geplant und die raumhohen Fenster schaffen einen Bezug nach Draußen. Das Farbkonzept spielt mit dem Wechsel: Während der

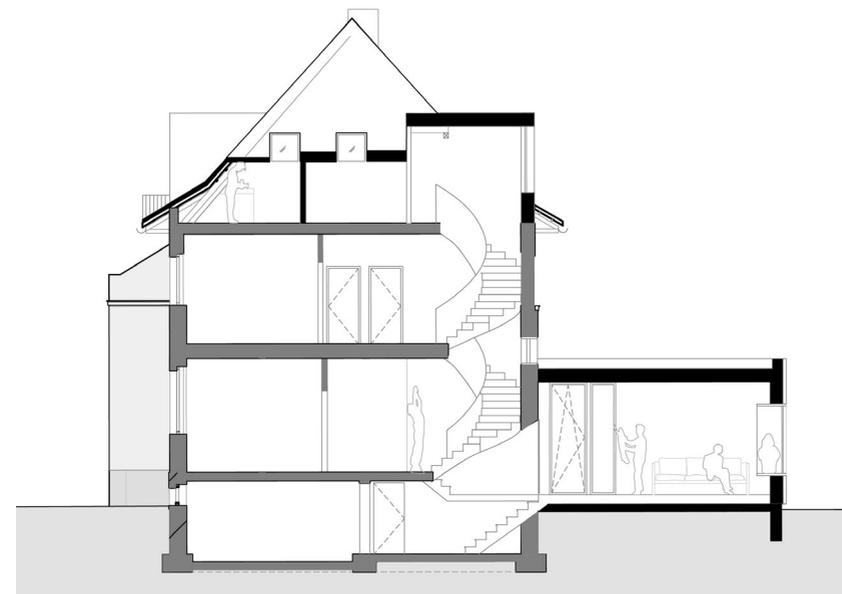


Altbau in weiß mit Holzfenstern bestückt ist, zeigt sich der Neubau in Holzfassade mit weißen Fenstern.

Im Altbau führt eine großzügige Holzwendeltreppe in das neu ausgebaute Dachgeschoss. Die Grundrisstruktur wird weitestgehend erhalten.

// MUEG sanierung umbau und anbau in holz

Ort:	Berlin
Auftraggebende:	privat
BGF:	260 qm
Art der Nutzung:	Wohnen
Leistung:	LPH 1-4, Innenarchitektur 2021 - 2023
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik)
Bauweise:	Holzrahmenbau



// schnitt



3. Platz

Deutscher
Tourismus-
preis 2015

// aus post wird postel

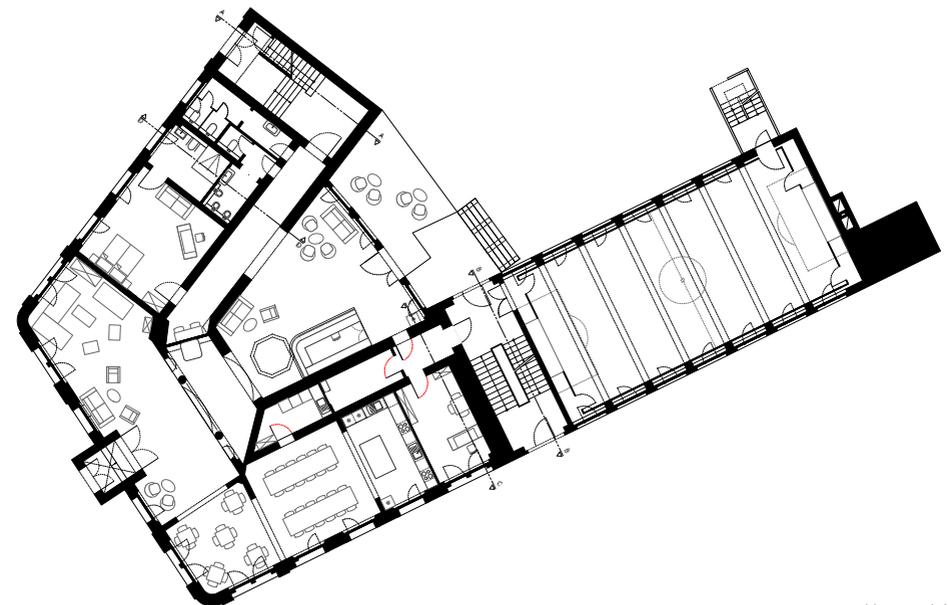
Das historische Postgebäude von 1884 wurde 2014 zu einem Themenhostel mit dem Namen „Postel“ umgenutzt, wobei jeder Gebäudebereich thematisch das Gebiet des Postwesens aufnimmt. Zimmer wurden nach reell verschickten Postkarten entworfen. Aus Kohleheizkesseln entstand die „Kesselbar“ und aus alten Rohrleitungen Pflanzgefäße und Handtuchhalter für den Wellnessbereich. In der ehemaligen Schalterhalle erinnert der eigens entworfene Rezeptionstresen in Form und Farbe an



eine Telefonzelle. Fotografien, Zeichnungen und originale Utensilien aus der Zeit der Rohrpostanlagen lassen die Besucher des Postels in die historische Epoche der Postkommunikation eintauchen, als Briefe und Pakete noch mit der Rohrpost versendet wurden.

// POST umnutzung denkmalgeschütztes postamt hostel mit spa, bar, sport- und freizeitangebot

Ort:	Breite Str. 26, 17438 Wolgast
Auftraggebende:	Alte Post Usedom GbR
BGF:	2.560 qm
Art der Nutzung:	Hostel mit Sport- und Freizeitmöglichkeiten
Art:	Sanierung und Umnutzung Denkmal
Leistung:	Planung LPH 1-9, Innenarchitektur, Freiraumplanung, CI-Entwicklung 2012-2014
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik) Sähring & Luci Ingenieurgesellschaft mbH (Brandschutz)





// kubisch. rund. öko.

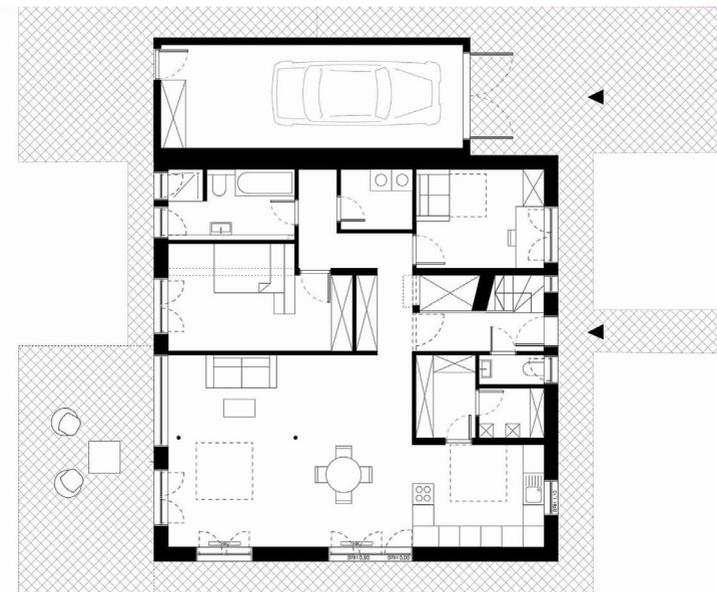
Der kubische Baukörper zeichnet sich durch seine klaren Linien und Formen aus. Der spielerische Umgang mit unterschiedlichen Fenstergrößen und -formen bricht die Linien auf und gliedert die Fassade. Wohnen, Kochen und Essen fließen im Erdgeschoss ineinander und werden durch eine große Glasfläche mit dem Garten in Richtung Südwesten verbunden. Eine Fülle von Maßnahmen stützt die Idee des nachhaltigen Bauens. Dazu zählt die kompakte Gebäudeform mit ihrem günstigen Verhältnis



von Volumen zu Oberfläche, die Passivhausdämmung aus Zellulose, das Gründach mit Regenwassersammler und der Einsatz des schadstoffarmen und ressourcenschonenden Materials Holz.

// GRA neubau einfamilienhaus in holzbauweise

Ort:	Berlin Bohnsdorf
Auftraggebende:	privat
BGF:	260 qm
Art:	Neubau
Leistung:	LPH 1-4 2018 - 2020
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik)
Bauweise:	Holzrahmenbau



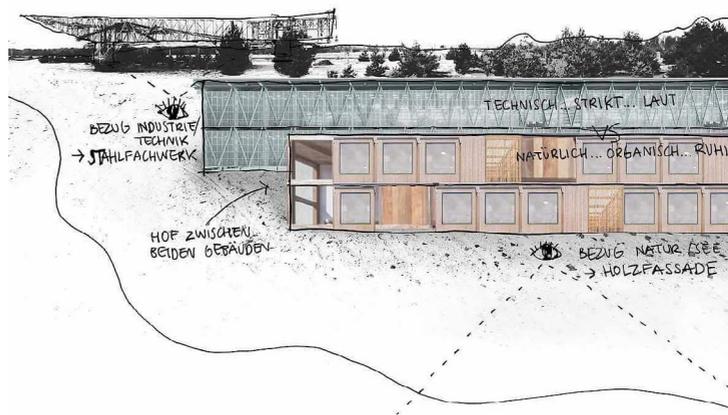
// grundriss eg



HOSTEL AM BERGHEIDER SEE

// holz bricht stahl

Der Entwurf des Hostels am Bergheider See zeigt die Einzigartigkeit des Standorts auf: den faszinierenden Kontrast zwischen der ehemaligen Schwerindustrie der Tagebau-Förderbrücke und der wiederkehrenden Natur. Entstanden ist ein zweiteiliger Bauentwurf, der mit beiden Elementen korrespondiert. Ein Stahlriegel in stringenter Geradlinigkeit und technischer Architektur greift die rückwärtig liegende Stahlkonstruktion der Förderbrücke F60 auf. Hier ist der Verwaltungsbereich

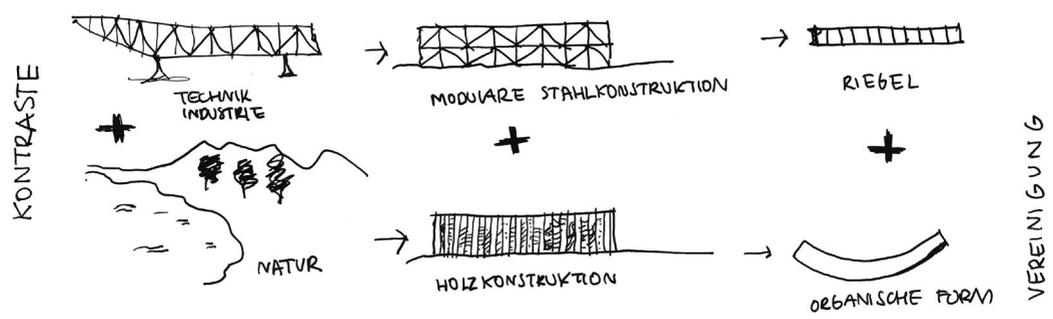


geplant. Der zweite Gebäudeteil hat als geschwungene Welle eine organische Form und repräsentiert die Natur. Er soll in nachhaltig ökologischer Holzbauweise errichtet werden und beherbergt die Schlafräume.

// BERG

konzept- und standortentwicklung für ein hostel im ehemaligen tagebaugelände des lausitzer seenland

Ort:	Bergheider See, Lichterfeld
Auftraggebende:	Zweckverband Lausitzer Seenland
BGF:	1950 qm
Art der Nutzung:	Hostel
Leistung:	LPH 1-2, Machbarkeitsstudie, Vorentwurf 2018
Bauweise:	Holzbau, Stahlskelettbau





// vielfaches erweitern

Das bestehende Einfamilienhaus wird durch einen zweigeschossigen Anbau in Holzbauweise erweitert. Der asymmetrische Baukörper adaptiert die traditionelle Satteldachbauweise in moderner Form und bildet ein harmonisches Ensemble. So wird das Gebäude um zwei zusätzliche Räume von je 25 qm Grundfläche erweitert. Das Schlafzimmer im Obergeschoss öffnet sich in Richtung Südwesten mit einem großzügigen Eckfenster im hohen Drempel. Der Wohnraum im Erdgeschoss wird um einen zu-



sätzlichen Raum vergrößert. Der Anbau wurde in Holzrahmenbauweise errichtet, u.a. von den Planerinnen, die ihre Holzbaufertigkeiten auf der Baustelle erweitern konnten.

// MARK anbau einfamilienhaus

Ort:	Markomannenstraße 5a, 12524 Berlin
Auftraggebende:	privat
BGF:	60 qm
Art:	Anbau in Holzrahmenbau
Leistung:	LPH 1-4 2019 - 2021
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik)

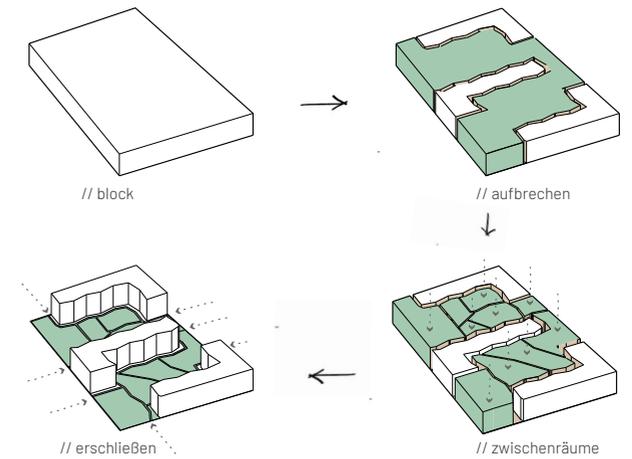


// ansicht west



// platten-bruch

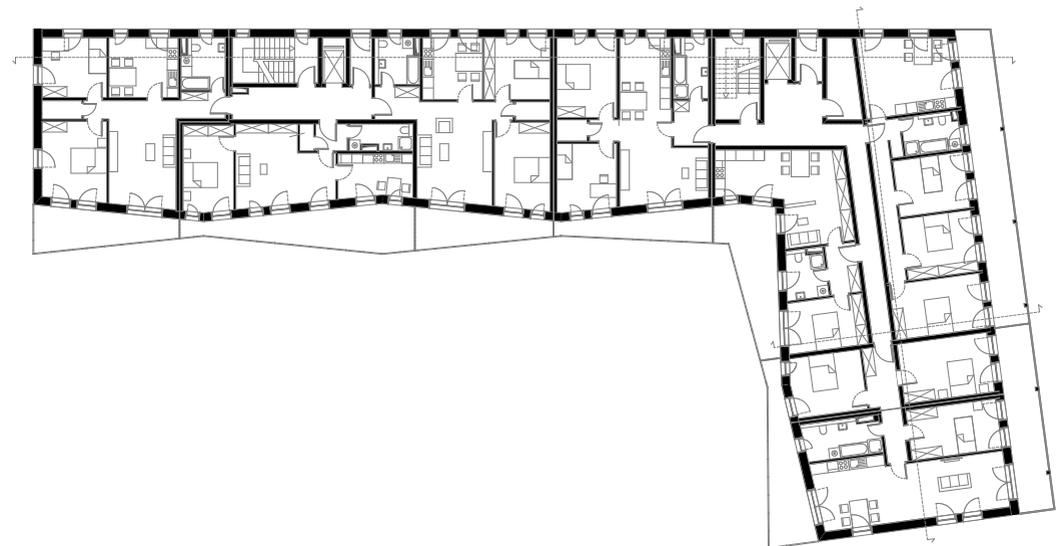
In Basdorf bei Berlin ist die Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern mit 97 Wohnungen geplant. Umliegend befinden sich vornehmlich 4- bis 5-geschossige Mehrparteienhäuser in Plattenbauweise. Diese Formsprache wird aufgenommen und zusätzlich durch Dreidimensionalität erweitert. Das Entwurfskonzept versteht das Grundstück als einen Block, der aus dem Inneren heraus aufgebrochen wird. Die entstehenden drei Gebäude werden damit wie Bruchstücke voneinander getrennt und bilden



in ihren Zwischenräumen grüne und gemeinschaftliche Hofsituationen. Drei Gebäude mit 1-bis 5-Raumwohnungen auf vier bis fünf Geschossen werden Wohn- und Lebensraum für eine durchmischte Gruppe zukünftiger Nutzenden.

// HHR neubau von drei mehrfamilienhäusern

Ort :	Heinrich-Heine-Ring 22, Wandlitz
Auftraggebende:	Auric Grundbesitz GmbH
Art:	Neubau
Leistung:	LPH 1-4 2017 - 2022
BGF :	12.000 qm
Anzahl Wohnungen:	97



// grundriss 2. og



// wohnung on top

Das bestehende Mehrgenerationen-Familienhaus wird durch ein Staffelgeschoss in Holzbauweise erweitert. Der dreiseitig eingerückte Baukörper nimmt das Volumen der Aufstockung dezent zurück und schafft somit eine Anmutung von Leichtigkeit. Die aufgesetzte Holzaufstockung öffnet sich mit einer breiten Glasfront zu einer großzügigen Terrasse über den Dächern von Spindlersfeld und sorgt für einen lichtdurchfluteten Innenraum. Aufgrund des bewohnten Zustands



wurde die Aufstockung mit Wänden in Holzrahmenbauweise errichtet, die im Werk gebaut und vor Ort montiert wurden. Damit ist die Bauzeit deutlich verkürzt. Selbst die Fassade wurde ab Werk fertig montiert geliefert.

// DAHE

aufstockung mehrfamilienhaus in spindlersfeld

Ort:	Daheimstraße 12, 12555 Berlin
Auftraggebende:	privat
BGF:	80 qm
Art:	Aufstockung in Holzrahmenbau
Leistung:	LPH 1-9 2020 - 2021
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik) Sähring & Luci Ingenieurgesellschaft mbH (Brandschutz)



// ansicht west



// lern-landschaft

In Strausberg soll ein neuer Montessori Standort entstehen: Ein außerschulischer Lernort, an dem die Schüler:innen der Montessorischule sowohl lernen als auch übernachten können. Themen wie Gemüseanbau, Garten- und Landschaftsentwicklung sind beispielsweise Teil des Lehrplans. Das 2,66 Hektar große Grundstück des Montessorizentrums Strausberg beherbergt dann Grundschule, Jugendschule und Ausbildungszentrum. Das erste Unterkunftshaus steht bereits und wurde partizipativ mit Lernenden und Lehrenden geplant und gebaut. Durch die Integration der Schüler:innen kann bereits der Bau des ersten Unterkunftshauses als schulische Lernaufgabe begriffen werden.



pativ mit Lernenden und Lehrenden geplant und gebaut. Durch die Integration der Schüler:innen kann bereits der Bau des ersten Unterkunftshauses als schulische Lernaufgabe begriffen werden.

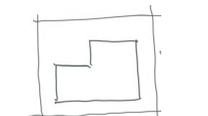
// HENN

entwicklung montessori zentrum strausberg mit grundschule, jugendschule und ausbildungszentrum

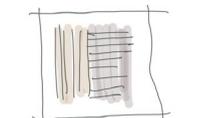
Ort:	Hennickendorfer Chaussee 2, 15344 Strausberg
Auftraggebende:	Montessori Bildung gGmbH
Art:	Projektentwicklung, Neubau und Sanierung
Leistung:	LPH 1-9. Partizipation. Konzept. Freianlagenplanung. 2018 - pres.
Beteiligte Fachplanung:	Niehues Winkler Ingenieure GmbH (Statik) Sähring & Luci Ingenieurgesellschaft mbH (Brandschutz)
Grundstücksgröße:	2,66 Hektar



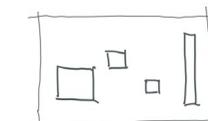
asymmetrische dächer



flache dächer

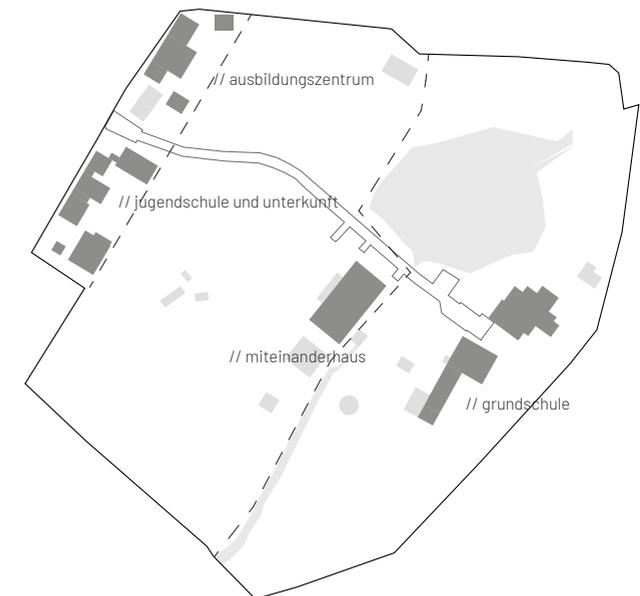


holzfassaden



fenster

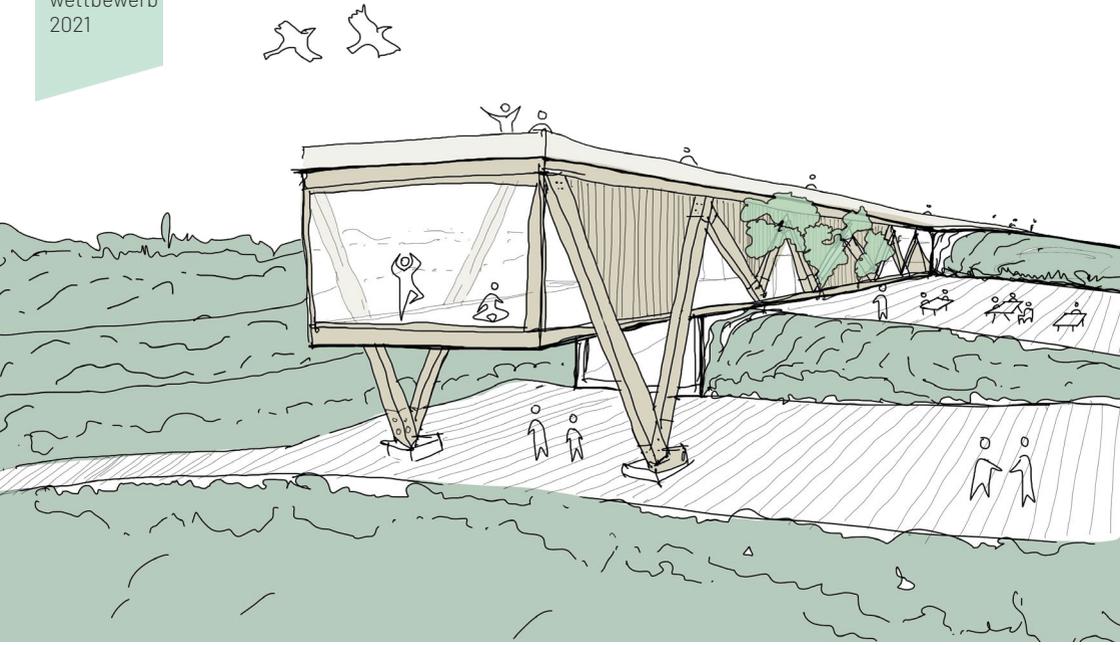
// gestaltungsparameter



// lageplan

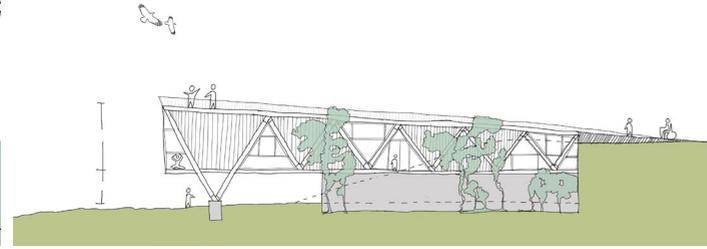
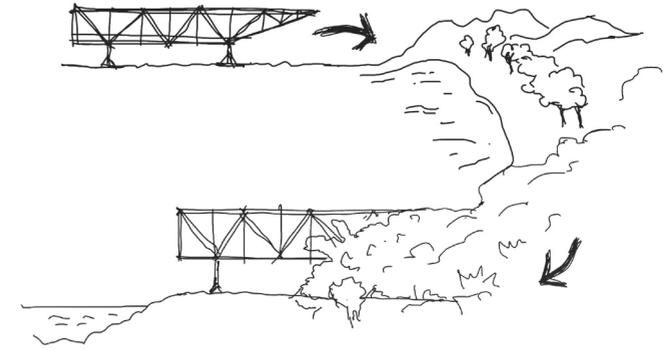
3. Platz

Planungswettbewerb
2021



// zurück ins „gebösch“

Im Fokus des Entwurfes steht die Entwicklung einer naturnahen Ufergestaltung mit dem Ziel, durch sanfte Eingriffe die biologische Vielfalt nach dem jahrelangen Raubbau wiederherzustellen. Als „Geheimtipp“ soll sich der Uferbereich mit versteckten Badestellen zwischen Schilfrohr entwickeln. Auch am Multifunktionsgebäude ist die Historie ablesbar: das imposante Gebäude kragt wie eine Förderbrücke teils berankt, aus der Böschung. Es „verbirgt“ sich auf den ersten Blick im Hang und

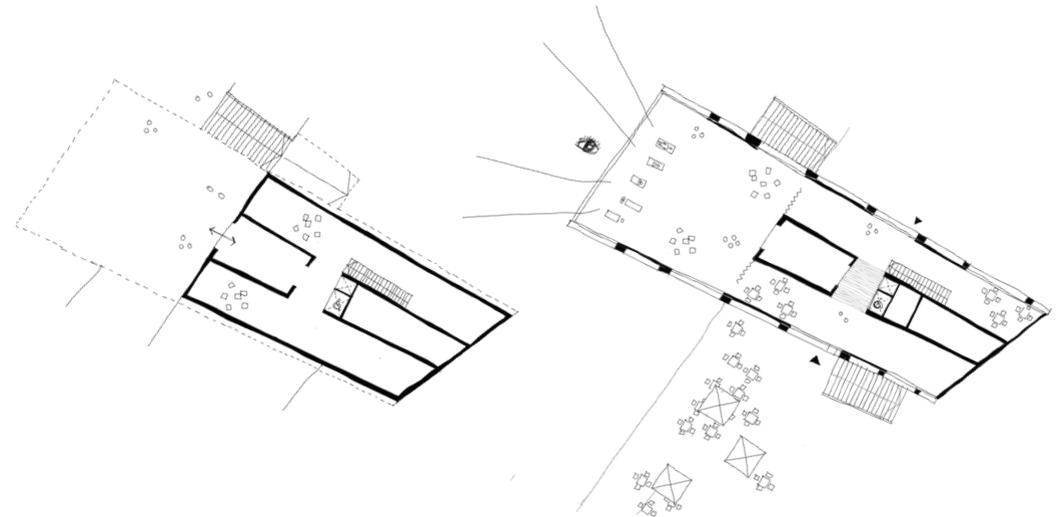


wird erst bei genauer Begehung oder vom Wasser aus erfahrbar. Die Materialien spiegeln den Wandel der Zeit wieder, so wird aus der Stahlkonstruktion der Tagebaubagger eine nachhaltige Holzkonstruktion für das Multifunktionsgebäude.

// GROS

planungswettbewerb gebäude + landschaft
entwurf mehrzweckgebäude und gestaltung badestelle

Ort:	Bucht Großräschener See, Sedlitz
Auftraggebende:	Zweckverband Lausitzer Seenland
BGF:	450 qm
Art der Nutzung:	Mehrzweckgebäude für Badegäste
Leistung:	Planungswettbewerb 2021
Beteiligte Fachplanung:	ARGE Fiegl + Jahnke (Landschaftarchitektur)
Bauweise:	Holzbau



// grundriss ug

// grundriss eg



Finalist

BAQ
Architektur
Biennale
Ecuador

// kultur im bambusbau

2018 gründeten Mitarbeiterinnen von cubus plan zusammen mit anderen Architekt:innen, Tischler:innen und Interessierten einen gemeinnützigen Verein, der ehrenamtlich Projekte in Las Gilces (Ecuador) entwickelt: PASoS e. V. Pasos, aus dem Spanischen übersetzt, heißt „Schritte“. Der Verein steht für „Proyectos Autoconstruidos Sostenibles con Objetivo Social“, also aus eigener Kraft gebaute, nachhaltige Projekte mit sozialem Anspruch.

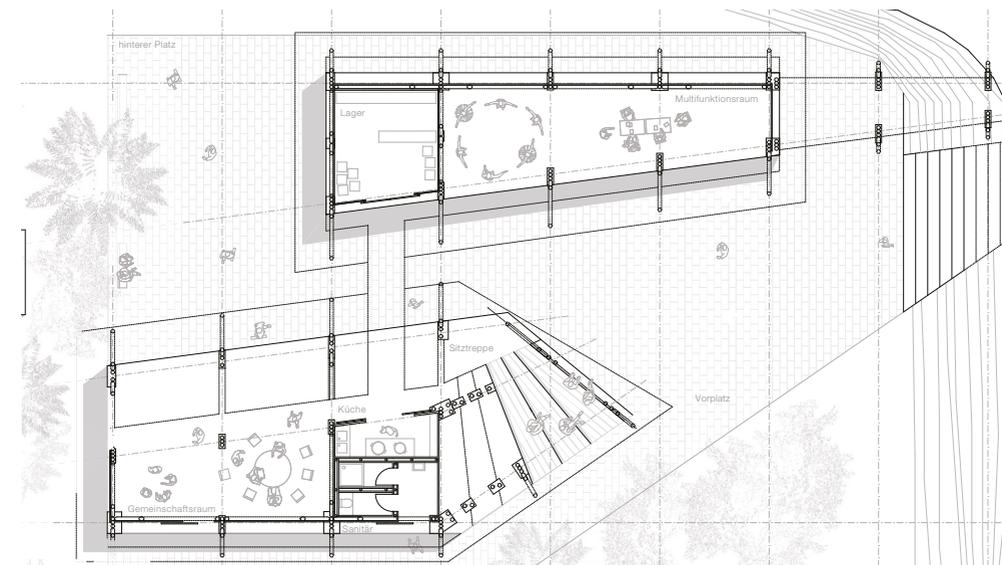


Das Kulturzentrum stellt eine Schnittstelle innerhalb des Dorfes dar und steht für Austausch, Gemeinschaft und Information. Ziel war es, multifunktionale Räume zu schaffen. Diese werden für Veranstaltungen wie Kinoabende, Feste und weitere Veranstaltungen genutzt.

// PASOS

design build projekt an der küste ecuadors
multifunktionales kulturzentrum mit gemeinschaftsgarten

Ort:	Las Gilces, Ecuador
Auftraggebende:	Comuna Las Gilces
BGF:	250 qm
Art der Nutzung:	Mehrzweckgebäude für die Dorfgemeinde
Leistung:	LPH 1-9. Ehrenamt. Projektentwicklung und Ausführung. 2018-2021
Beteiligte Fachplanung:	TU Berlin FG Verbundwerkstoffe (Statik) TU Berlin FG Siedlungswasserwirtschaft (TGA)
Bauweise:	Bambusbau





// alt und neu

Das historische Feuerwehrhaus am Hafen, ein Schmuckstück der herzoglichen Residenzstadt Wolgast, lag jahrelang im „Dornröschenschlaf“. Durch Umbau und Erweiterung ist nun ein gut funktionierender städtischer Treffpunkt mit Restaurant, Ferienwohnungen und Multifunktionsraum für die Stadt entstanden. Das eingeschossige Backsteingebäude wurde mit einem zeitgemäßen Holzbau als Aufstockung erweitert.



Der Neubau setzt sich dabei in Materialität und Gliederung bewusst vom Altbau ab: seine homogene Putzfassade kontrastiert mit den Fugen des Bestandsmauerwerks, und läßt so Alt und Neu erkennen.

// FISCH

Umbau und Aufstockung eines Feuerwehrgebäudes

Ort:	Am Fischmarkt 3, Wolgast
Auftraggebende:	Fischmarkt 3 GbR
BGF:	870 qm
Art der Nutzung:	Restaurant und Saal mit Ferienwohnungen
Leistung:	LPH 1-9, Innenarchitektur 2012 - 2013
Beteiligte Fachplanung:	Dipl.-Ing. Dorothea-Sabine Schütze Bauplanungsbüro (Statik) Dipl.-Ing. (FH) Karla Kühn (Brandschutz)





architektur.
konzept.
holzbau.

// impressum

1. angaben gemäß § 5 TMG

cubus plan gmbh
kirchstraße 2
12555 berlin

Handelsregister: HRB 180793
Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Vertreten durch:
Dipl. Ing. Architektin Anna Ohlrogge (Geschäftsführerin)
Dipl. Ing. Architektin Maja Kastaun (Prokuristin)

2. kontakt

Telefon: 030/53606217
E-Mail: info@cubus-plan.com

3. umsatzsteuer-id

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. § 27a UStG: DE 308 610 726